



HELLA mit erfolgreichem Start ins Geschäftsjahr 2017/2018

- **Umsatz steigt im ersten Quartal währungsbereinigt um 5,8 Prozent; berichtet um 4,9 Prozent auf rund 1,6 Milliarden Euro**
- **Bereinigtes EBIT verbessert sich um 5,6 Prozent auf 125 Millionen Euro; bereinigte EBIT-Marge steigt auf 7,7 Prozent**
- **Automotive-Segment setzt Wachstumsdynamik mit Umsatzplus von 5,9 Prozent fort**
- **Aftermarket und Special Applications tragen zu verbessertem Ergebnis bei**
- **Positiver Unternehmensausblick nach drei Monaten bestätigt**

Lippstadt, 27. September 2017. Die HELLA KGaA Hueck & Co., einer der weltweit führenden Automobilzulieferer für Licht und Elektronik, ist mit einem Umsatz- und Ergebnisplus in das neue Geschäftsjahr 2017/2018 gestartet. So erhöhte sich der Konzernumsatz im ersten Quartal (1. Juni bis 31. August 2017) gegenüber dem Vorjahr währungsbereinigt um 5,8 Prozent. Unter Berücksichtigung von negativen Wechselkurseffekten verbesserte sich der Umsatz um 4,9 Prozent auf 1,6 Milliarden Euro. Das bereinigte operative Ergebnis (bereinigtes EBIT) stieg um 5,6 Prozent auf 125 Millionen Euro (Vorjahr: 118 Millionen Euro); die bereinigte Ergebnismarge (bereinigte EBIT-Marge) erhöhte sich damit auf 7,7 Prozent (Vorjahr: 7,6 Prozent).

„HELLA ist gut in das neue Geschäftsjahr gestartet. So sind wir im ersten Quartal stärker gewachsen als der weltweite Automobilmarkt“, sagte Dr. Rolf Breidenbach, Vorsitzender der HELLA Geschäftsführung. „Ausschlaggebend hierfür sind neben unserer globalen Aufstellung vor allem unsere innovativen Produktlösungen für automobiler Markttrends wie autonomes Fahren, Energieeffizienz und Elektrifizierung.“

Automotive-Segment unterstützt konzernweites Umsatzplus

Das Automotive-Segment hat seine Wachstumsdynamik in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres fortgesetzt. So stieg der berichtete Umsatz des Segments gegenüber dem Vorjahresquartal um 5,9 Prozent auf 1,2 Milliarden Euro.



Unterstützt wurde das Wachstum vor allem durch eine positive Geschäftsentwicklung in wichtigen Kernmärkten sowie die Nachfrage nach anspruchsvollen Lichtsystemen und Elektronikprodukten, insbesondere in den Bereichen Radarsensorik und Energiemanagement. Aufgrund von Kapazitätserweiterungen, dem Aufbau neuer Werke sowie Investitionen in weiteres profitables Wachstum zur Bedienung automobiler Markttrends reduzierte sich das bereinigte EBIT des Segments im ersten Quartal auf 91 Millionen Euro (Vorjahr: 98 Millionen Euro). Die bereinigte EBIT-Marge beträgt somit 7,3 Prozent (Vorjahr: 8,3 Prozent).

Aftermarket: Umsatzwachstum im Drittgeschäft bei 2,0 Prozent

Im Segment Aftermarket ist der Umsatz mit Konzernfremden in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 2,0 Prozent gestiegen, während das Gesamtsegment insbesondere durch die interne Neuordnung von Produktionsgesellschaften umsatzseitig um 1,6 Prozent auf 302 Millionen (Vorjahr: 307 Millionen Euro) zurückgegangen ist. Zu der positiven Entwicklung beigetragen haben vor allem der freie Ersatzteilhandel sowie das Großhandelsgeschäft. Das operative Ergebnis (EBIT) des Segments erhöhte sich im Berichtszeitraum um 2,1 Prozent auf 19 Millionen Euro, was einer Ergebnismarge (EBIT-Marge) von 6,4 Prozent (Vorjahr: 6,2 Prozent) entspricht.

Special Applications steigert Umsatz und Ergebnis deutlich

Im Segment Special Applications stieg der berichtete Umsatz in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 12,3 Prozent auf 100 Millionen Euro (Vorjahr: 89 Millionen Euro). Der Umsatzanstieg ist vor allem auf die interne Neuordnung von Produktionsgesellschaften zurückzuführen sowie eine starke Geschäftsentwicklung in den Bereichen Bau- und Landmaschinen sowie Trailer. Zugleich ist das operative Ergebnis (EBIT) im Berichtszeitraum auf 16 Millionen Euro (Vorjahr: 3 Millionen Euro) gestiegen. Die EBIT-Marge liegt somit bei 16,1 Prozent (Vorjahr: 2,9 Prozent). Ursächlich für diesen Ergebnissprung sind zum einen



überproportionale Kundenabrufe am Standort Australien sowie negative Vorjahreseffekte aus der Veräußerung der Geschäftsaktivitäten Industries und Airport Lighting.

Positiver Unternehmensausblick nach drei Monaten bestätigt

Nach den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres bestätigt der HELLA Konzern seinen positiven Unternehmensausblick. So wird für das Geschäftsjahr 2017/2018 gegenüber dem abgelaufenen Geschäftsjahr ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum und ein Anstieg des bereinigten EBIT in Höhe von 5 bis 10 Prozent erwartet. Die prognostizierte Zielgröße für die bereinigte EBIT-Marge liegt für diesen Zeitraum weiterhin bei rund 8 Prozent.


Ausgewählte Finanzkennzahlen (in Millionen Euro bzw. Prozent vom Umsatz):

| | Q1 2017/2018 | Q1 2016/2017 | Veränderung |
|---|-----------------|-----------------|-------------|
| Umsatzerlöse | 1.629 | 1.553 | +5% |
| Bereinigtes operatives Ergebnis (bereinigtes EBIT) | 125 | 118 | +6% |
| Operatives Ergebnis (EBIT) | 123 | 117 | +6% |
| Bereinigte EBIT-Marge | 7,7% | 7,6% | +0,1pp |
| EBIT-Marge | 7,6% | 7,5% | +0,1pp |

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.

Die Finanzmitteilung der ersten drei Monate im Geschäftsjahr 2017/2018 ist ab sofort auf der Website der HELLA KGaA Hueck & Co. abrufbar.

Hinweis:

Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter:

www.hella.de/presse

HELLA KGaA Hueck & Co., Lippstadt: HELLA ist ein global aufgestelltes, börsennotiertes Familienunternehmen mit mehr als 38.000 Beschäftigten an mehr als 125 Standorten in rund 35 Ländern. Der HELLA Konzern entwickelt und fertigt für die Automobilindustrie Produkte für Lichttechnik und Elektronik und verfügt weiterhin über eine der größten Handelsorganisationen für Kfz-Teile, Zubehör, Diagnose und Serviceleistungen in Europa. Mit fast 7.000 Beschäftigten in Forschung und Entwicklung zählt HELLA zu den wesentlichen Innovationstreibern im Markt. Darüber hinaus gehört der HELLA Konzern zu den Top 40 der weltweiten Automobilzulieferer sowie zu den 100 größten deutschen Industrieunternehmen und hat im Geschäftsjahr 2016/2017 einen Umsatz in Höhe von rund 6,6 Milliarden Euro erzielt.

PRESSEMITTEILUNG



Weitere Informationen erhalten Sie von:

Dr. Markus Richter
Unternehmenssprecher
HELLA KGaA Hueck & Co.
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt
Deutschland
Tel.: +49 (0)2941 38-7545
Fax: +49 (0)2941 38-477545
Markus.Richter@hella.com
www.hella.com